

VOLLEYBALL

1. Liga Damen, Gruppe D

VBC Vaduz - VBC Volero Zürich II 2:3 (21:25, 25:22, 25:21, 23:25, 10:15). VBC Züri Unterland - VBC Arbon 3:1. Appenzeller-Bären - VBC Aadorf II 3:1. Voleka Ebnat-Kappel - Volley Möhlin 1:3. NAB Kanti Baden - STV ST. Gallen 3:1.

1. VBC Volero Zürich II	8	24:5	16
2. NAB Kanti Baden	8	21:10	14
3. STV ST. Gallen	8	20:10	12
4. Voleka Ebnat-Kappel	8	19:12	10
5. Volley Möhlin	8	16:18	8
6. Appenzeller-Bären	8	15:17	6
7. VBC Züri Unterland	8	14:20	6
8. VBC Vaduz	8	15:21	4
9. VBC Arbon	8	7:22	2
10. VBC Aadorf II	8	7:23	2

GSGL 2. Liga Damen

Schaan Galina 1 - Arosa 3:0 (25:11, 25:12, 25:15). Chur 1 - Mauren-Eschen 3:0 (25:17, 25:14, 25:16). Walenstadt 1 - Pfäffikon 1 3:1. Näfels 1 1:3.

1. Näfels 1	5	15:3	10
2. Chur 1	6	15:4	10
3. Jona 2	5	13:5	8
4. March 1	7	16:13	8
5. Walenstadt 1	6	11:13	6
6. Mauren-Eschen	6	9:12	4
7. Pfäffikon 1	6	10:15	4
8. Bad Ragaz 1	3	4:7	2
9. Schaan Galina 1	5	6:12	2
10. Arosa	5	0:15	0

GSGL 4. Liga Damen - Gruppe C

1. Vaduz 2	3	9:0	6
2. Buchs Werdana 2	2	6:3	4
3. Schaan Galina 2	4	8:6	4
4. Untervaz Vol 1	4	6:8	4
5. Gamprin	3	5:8	2
6. Weite	4	3:12	0

GSGL 2. Liga Herren



Schaan Galina 1 - Pizol-Sargans 1 3:0 (25:18, 25:16, 25:14). Linth - Pfäffikon 1 2:3. March - Näfels 3 1:3.

1. Schaan Galina 1	4	12:0	8
2. Chur 1	3	9:5	6
3. Linth	4	9:8	4
4. March	4	8:9	4
5. Pfäffikon 1	5	8:11	4
6. Näfels 3	5	7:11	4
7. Pizol-Sargans 1	4	7:10	2
8. Bad Ragaz 2	5	7:13	2

GSGL 3. Liga Herren - Gruppe A

Schaan Galina 2 - Näfels 4 3:0 (25:15, 25:16, 25:22). Aurax Surselva - Vaduz 1 3:2 (25:20, 20:25, 25:22, 17:25, 15:7). Chur 2 - Jona 2 3:0. Walenstadt 1 - Pfäffikon 2 2:3.

1. Pfäffikon 2	5	15:4	10
2. Schaan Galina 2	5	13:5	8
3. Chur 2	5	10:9	6
4. Aurax Surselva	5	10:12	6
5. Näfels 4	5	8:9	4
6. Vaduz 1	5	9:11	4
7. Jona 2	5	8:13	4
8. Walenstadt 1	6	13:14	4
9. Pizol-Sargans 2	6	9:17	2

GSGL KA

1. Näfels	3	9:0	6
2. Vaduz	3	6:4	4
3. Chur	3	4:6	2
4. Pizol Volley	3	0:9	0

GSGL KB

Näfels 1 - Schaan Galina 3:0 (25:6, 25:10, 25:12). Bad Ragaz - Schaan Galina 0:3 (10:25, 22:25, 15:25). Näfels 2 - Feldkirch 0:3. Bad Ragaz - Näfels 1 0:3. Aurax Surselva - Pfäffikon 1:3.

1. Feldkirch	5	15:0	10
2. Näfels 1	5	15:10	10
3. Chur	6	17:6	10
4. Pfäffikon	5	10:8	6
5. Aurax Surselva	6	9:12	4
6. Schaan Galina	6	6:13	4
7. Näfels 2	5	5:14	2
8. Bad Ragaz	6	3:16	2
9. Jona	4	1:12	0

GSGL MA 1

Gamprin - Pfäffikon 0:3 (18:25, 6:25, 15:25). Chur 1 - Glarona 3:2. Jona - Chur 1 1:3. March - Näfels 0:3.

1. Näfels	4	10:4	6
2. Chur 1	4	10:6	6
3. Glarona	3	8:3	4
4. Pfäffikon	3	6:4	4
5. Jona	4	7:8	4
6. March	4	5:9	2
7. Gamprin	4	0:12	0

GSGL MA2A

Davos - Schaan Galina 3:2 (25:22, 17:25, 18:25, 25:21, 15:13). Walenstadt - Vaduz 1:3 (9:25, 25:18, 17:25, 22:25). Chur 2 - Mauren-Eschen 3:1 (25:23, 25:19, 23:25, 25:13). Lenzerheide - Vaduz 0:3 (18:25, 12:25, 16:25). Vaduz - Pizol 1 3:1 (21:25, 25:16, 25:10, 25:15). Pizol 1 - Buchs Werdana 3:1. Thisis Viamala - Untervaz Volley 3:1. Lenzerheide - Pizol 1 0:3.

1. Vaduz	8	24:4	16
2. Thisis Viamala	7	21:7	14
3. Pizol 1	8	20:9	12
4. Chur 2	6	14:9	8
5. Walenstadt	7	14:12	8
6. Mauren-Eschen	6	12:10	6
7. Davos	6	10:14	4
8. Untervaz Volley	7	11:17	4
9. Schaan Galina	7	6:20	2
10. Lenzerheide	6	4:18	0
11. Buchs Werdana	6	2:18	0

GSGL MB 1

Glarona - March 3:2.

1. Volley Pizol 2	6	15:8	10
2. Mauren-Eschen 1	2	6:0	4
3. Näfels	3	7:4	4
4. Gamprin 1	3	7:4	4
5. March	5	9:9	4
6. Glarona	3	5:8	2
7. Vaduz	5	4:12	2
8. Chur	3	1:9	0

GSGL MB2A

Schaan Galina - Mauren-Eschen 2 1:3 (9:25, 23:25, 7:25, 19:25). Schaan Galina - Volley Pizol 1 0:3 (22:25, 9:25, 24:26).

1. Walenstadt	5	15:2	10
2. Mauren-Eschen 2	5	13:5	8
3. Jona	6	13:11	8
4. Pfäffikon	4	10:3	6
5. Volley Pizol 1	3	8:4	4
6. Linth	4	3:12	0
7. Buchs Werdana	4	0:12	0
8. Schaan Galina	5	2:15	0

Einen Schritt voraus

Ferrari-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren - Erfolgreiche V8-Tests

MANAMA - Auch ohne Rekordweltmeister Michael Schumacher, der noch bis Januar im Urlaub weilt, laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison bei Ferrari auf Hochtouren.

Während alle anderen Teams erst gestern die «heisse Testphase» einläuteten, absolvierte die Scuderia in Manama bereits eine volle Testwoche und probte damit schon mal für den Ernstfall an selber Stelle am 12. März (WM-Start mit dem GP Bahrain).

Entwicklung geht schnell voran

Die Italiener testeten bereits mit dem neuen V8-Motor und kommen in der Entwicklung angeblich erstaunlich schnell voran. «Motor und Reifen fühlen sich gut an. Wir liegen voll im Plan», wusste Schumacher neuer Teamkollege Felipe Massa zu berichten. Der Brasilianer sowie die Testfahrer Luca Badoer und Marc Gené waren in Bahrain mit dem neuen Aggregat bereits flott unterwegs. Zwar lag die Bestzeit von Gené in 1:34,455 Minuten drei Sekunden hinter der schnellsten Rennrunde von McLaren-Pilot Pedro de la Rosa beim Rennen im April 2005. Da im Vorfeld allerdings von einem Zeitverlust von rund sechs Sekunden ausgegangen wurde, zeigten sich die Italiener hoch zufrieden mit den Tests. «Ferrari ist für den grossen Kampf gerüstet», ist Gené bereits überzeugt. Die Frühstarter von Ferrari sind der Konkurrenz in der Vorbereitung also schon mal einen Schritt voraus.

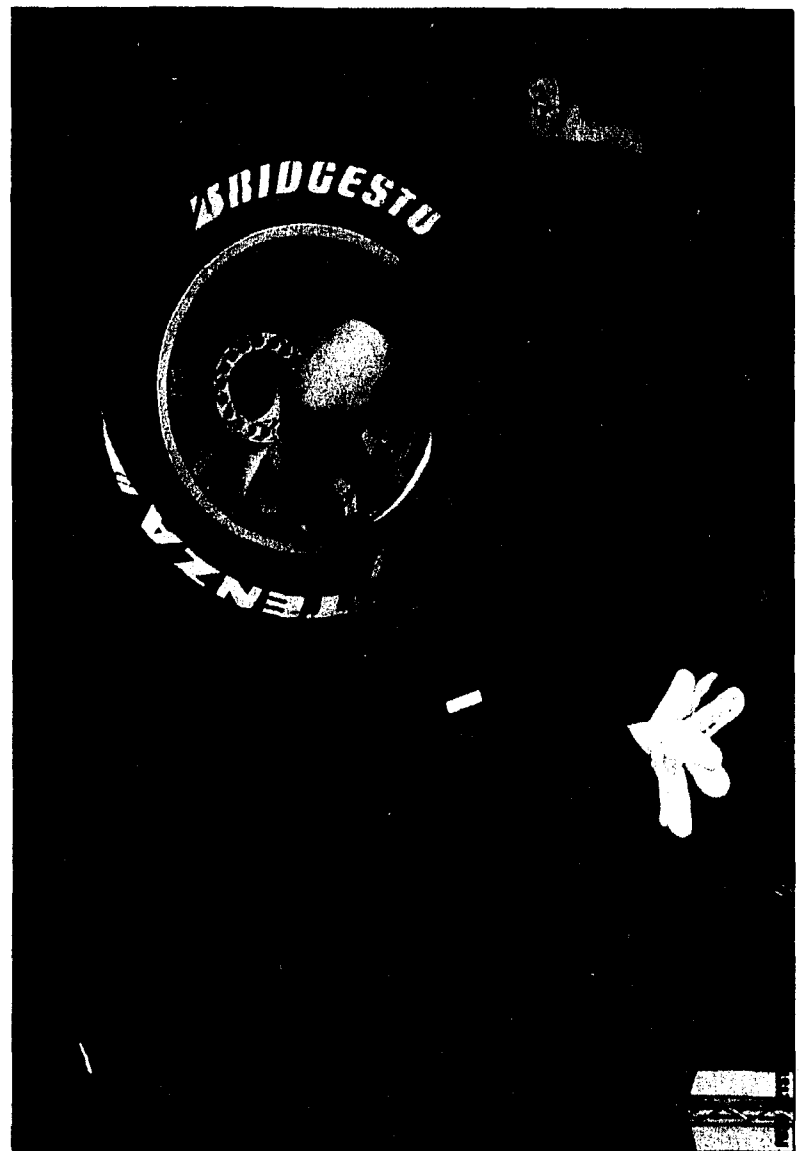
Das scheint auch bitter nötig zu sein, hat das schlechte Jahr 2005 doch seine Spuren hinterlassen. Mit «Vodafone» äusserte der erste wichtige Sponsor bereits Kritik an der Leistung der «Roten», drohte laut der «Bild» angeblich sogar damit, den Vertrag über 35 Millionen Euro pro Jahr bei ausbleibendem Erfolg zu kündigen. Ferrari-Präsident Luca di Montezemolo fordert deshalb: «Wir müssen jetzt wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren, es muss eine Reaktion geben. Ein solches Jahr wie zuletzt war mehr als genug.»

Reifenwechsel wieder erlaubt

Testfahrer Marc Gené sieht durch die neuen Regeln den Rahmen für eine gute Ferrari-Saison gegeben. «2006 beginnen wir mit den V8-Motoren alle von null. Ausserdem glaube ich nicht, dass die Reifen erneut so entscheidend sein werden», sagte der Spanier. In der kommenden Saison sind Reifenwechsel während des Rennens wieder erlaubt, was durchaus als vermeintlicher Vorteil für die Bridgestone-Reifen der «Roten» gesehen werden kann.

«Wir sind gerüstet»

Einzig Renault-Teamchef Flavio Briatore glaubt nicht an einen Vorteil für Ferrari. «Ich denke, dass die neuen Regeln kein Vorteil für Bridgestone sein werden. Auch deshalb, weil Ferrari und Toyota wegen der alten Spionageschichte nicht miteinander kommunizieren - während die Michelin-Teams mit einer Kooperation einverstanden sind», sagte Briatore in einem Interview mit der «Gazzetta dello Sport». Luca di Montezemolo freut sich dennoch auf spannende Ren-



Die wieder erlaubten Reifenwechsel während des Rennens dürfen durchaus als Vorteil für die Bridgestone-Reifen von Ferrari gesehen werden.

den sind», sagte Briatore in einem Interview mit der «Gazzetta dello Sport». Luca di Montezemolo freut sich dennoch auf spannende Ren-

nen. «Das erinnert wieder mehr an die Formel 1 als an Langstrecken-Rennen. Ich denke, wir bei Ferrari sind gerüstet.» (id)

Sieg und Niederlage für Zweitliga-Damen

Galina-Volleyballerinnen bezwingen Arosa - Mauren-Eschen unterliegt bei Chur

SCHAAN - Galina Schaan erspielte sich mit einem ungefährdeten 3:0 über Arosa den ersten Saisonsieg. Mauren-Eschen unterlag beim starken Tabellenzweiten Chur mit 0:3.

Die Zweitliga-Damen des VBC Galina Schaan starteten ambitioniert in das Spiel und zeigten mit den ersten Punkten, dass sie nach dem Aufstieg in die 2. Liga den ersten Sieg wollten. Mit Arosa gastierte das zweite Team, das neben Galina Schaan in dieser Saison noch sieglos war, im Ländle. Durch gute Aufschläge und ein druckvolles Angriffsspiel überzeugten die Damen des VBC Galina Schaan und gewannen den ersten Satz mit 25:11. In den nächsten beiden Sätzen spielten



Das junge Team Mauren-Eschen musste sich Chur geschlagen geben.

sich die Galina-Damen in einen Rausch und liessen nichts mehr anbrennen. In nur 52 Minuten siegten

sie mit 3:0 überaus deutlich und verdient gegen Arosa. Galina-Trainer Reto Sigron kommentierte den

ersten Saisonsieg kurz und zufrieden mit einem «Bravo!».

Mauren in Chur chancenlos

Die junge Mannschaft von Eschen-Mauren traf in Chur auf ein erwartet stark spielendes Heimteam. Deutlich zeigten die erfahrenen Spielerinnen aus Chur, warum sie auf dem zweiten Tabellenrang stehen. In jedem Element wirkten sie sicherer und liessen den Maureninnen dadurch wenig Spielraum. Trainer Enver Odobasic musste mit Stephanie Batliner, die an einer Schulterverletzung labortiert, auf eine wichtige Spielerin verzichten und hatte dadurch wenig Alternativen. Am Ende reichte es in Chur zu einer ordentlichen Leistung, die 0:3-Niederlage konnte aber nicht verhindert werden. (rp)

Fair-Play-Preis für ... Alexej Nemow und Markus Rogan

PARIS - Der russische Kunstturn-Olympiasieger Alexej Nemow und der österreichische Schwimmer Markus Rogan sind vom Internationalen Fair-Play-Komitee (CIFP) ausgezeichnet worden. Einen Preis erhielt auch der fünffache Tour-de-france-Sieger Miguel Indurain (Sp).

Nemow, der in Sydney 2000 die Goldmedaille gewonnen hatte, wurde in Warschau für sein faires Verhalten im Reck-Final in Athen 2004 geehrt. Der Russe hatte die über seine Unterbewertung aufgebracht Zuschauer aufgefordert,

die Proteste zu beenden und die Wertung zu akzeptieren.

Markus Rogan hatte in Athen nach dem Final über 200 m Rücken in Athen vor laufenden Kameras die Aufhebung der Disqualifikation seines Freundes und Trainingspartners Aaron Peirsol (USA) wegen eines Wendefehlers gefordert. Peirsol wurde rehabilitiert, nachdem Rogan bereits als Olympiasieger auf der Anzeigetafel erschienen war.

Indurain erhielt in Anerkennung seiner Leistungen und seines Eintretens gegen Doping im Radsport die so genannte Borotra-Trophäe. (si)

RESULTATÜBERSICHT

<p>Eishockey: NHL</p> <p>National Hockey League: Carolina Hurricanes (mit Martin Gerber im Tor) - Atlanta Thrashers 2:5. Colorado Avalanche (mit David Aebischer im Tor) - Vancouver Canucks 6:2. Tampa Bay Lightning - Pittsburgh Penguins 4:1. Washington Capitals - Buffalo Sabres 2:3. Anaheim Mighty Ducks - Chicago Blackhawks 3:1.</p> <p>Ranglisten. Eastern Conference: 1. Ottawa Senators (Leader Northeast Division) 21/36. 2. New York Rangers (Leader Atlantic Division) 26/35. 3. Carolina Hurricanes (Leader Southeast Division) 22/31. 4. Montreal Canadiens (Mark Streit) 24/32. 5. Philadelphia Flyers 22/29. 6. Toronto Maple Leafs 24/29. 7. Buffalo Sabres 23/27. 8. Tampa Bay Lightning 25/27. 9. New York Islanders 24/25. 10. New Jersey Devils 22/24. 11. Boston Bruins 25/21. 12. Atlanta Thrashers 23/20. 13. Pittsburgh Penguins 23/20. 14. Washington 23/18. 15. Florida 24/18.</p> <p>Western Conference: 1. Detroit Red Wings (Leader Central Division) 25/36. 2. Los Angeles Kings (Leader Pacific Division) 24/33. 3. Vancouver Canucks (Leader Northwest Division) 24/32. 4. Nashville Predators 21/31. 5. Dallas Stars 23/31. 6. Calgary Flames 25/31. 7. Edmonton Oilers 25/29. 8. Phoenix Coyotes 26/28. 9. Colorado Avalanche 23/27. 10. Minnesota Wild 22/22. 11. Anaheim Mighty Ducks 24/22. 12. San Jose Sharks 23/20. 13. Chicago Blackhawks 22/18. 14. Columbus Blue Jackets 24/12. 15. St. Louis Blues 22/11.</p>	<p>Basketball: NBA</p> <p>National Basketball Association: Atlanta Hawks - Portland Trail Blazers 75:77. Los Angeles Clippers - Indiana Pacers 92:97. Los Angeles Lakers - New Jersey Nets 96:102 n.v.</p> <p>Ranglisten. Western Conference: 1. San Antonio Spurs 13/20 (Leader Southwest Division). 2. Dallas Mavericks 12/18. 3. Los Angeles Clippers 13/18 (Leader Pacific Division). 4. Memphis Grizzlies 14/18. 5. Golden State Warriors 15/18. 6. Denver Nuggets 14/16. 7. Minnesota Timberwolves 12/14 (Leader Northwest Division). 8. Phoenix Suns 12/14. 9. New Orleans/Oklahoma City Hornets 12/12. 10. Sacramento Kings 13/12. 11. Utah Jazz 14/12. 12. Los Angeles Lakers 12/10. 13. Portland Trail Blazers 12/10. 14. Seattle SuperSonics 13/10. 15. Houston Rockets 14/6.</p> <p>Eastern Conference: 1. Detroit Pistons 12/20 (Leader Central Division). 2. Cleveland Cavaliers 13/18. 3. Indiana Pacers 12/16. 4. Miami Heat 13/14 (Leader Southeast Division). 5. Philadelphia 76ers (Leader Atlantic Division) 14/14. 6. Chicago Bulls 11/12. 7. Milwaukee Bucks 12/12. 8. Orlando Magic 12/12. 9. New Jersey Nets 13/12. 10. Washington Wizards 13/12. 11. Boston Celtics 12/10. 12. Charlotte Bobcats 14/10. 13. New York Knicks 12/8. 14. Atlanta Hawks 12/4. 15. Toronto Raptors 14/2.</p>
--	---